

MTK-News

Erste „Grenzenlos-Schule“ im MTK

Die berufliche Brühlwiesenschule in Hofheim wird als Main-Taunus-Kreis ausgezeichnet

von Adolf Albus

(11.07.2024) Die berufliche Brühlwiesenschule in Hofheim wird von World University Service (WUS) als „Grenzenlos-Schule“ zertifiziert. Die Berufsschule setzt sich für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Globales Lernen im Projekt „Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung“ ein.



Die Grenzenlos-Zertifizierung (v.l.): Wairimu Kambora-Marks und Salina Maharjan (Grenzenlos-Aktive), Angelika Schichtel (hess. Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt), Norbert Maria Altenkamp (Mitglied des Bundestages), Christoph Berg (Schulleiter), Dr. Kambiz Ghawami (WUS), Heiko Forstmann (Leiter der Abteilung I BS), Imke Storek (Lehrkraft), Alexandra Samokhvalova (WUS)

Foto: Kolar 2024

„Die heutige Auszeichnung der Brühlwiesenschule ist eine verdiente Anerkennung für ihr besonderes Engagement im Bereich Globales Lernen und der nachhaltigen Entwicklung. Dieses Engagement und die im Unterricht durchgeführten Lehrkooperationen bereiten die jungen Menschen auf die Herausforderungen und Chancen eine globalisierten Welt vor“, so Axel

Wintermeyer, Landtagsabgeordneter und ehem. Chef der Hessischen Staatskanzlei, in seinem Grußwort anlässlich der Zertifizierung der Hofheimer Brühlwiesenschule am 08. Juli 2024.

Norbert Maria Altenkamp, Mitglied des Deutschen Bundestages, gratulierte der Brühlwiesenschule in seinem Grußwort und würdigte die Leistungen der beruflichen Schule: „Es ist bemerkenswert, dass die Brühlwiesenschule und die Schulgemeinschaft eigene Verantwortung für ihr Handeln sieht und sich durch ihre Aktivitäten und die Beteiligung am Projekt „Grenzenlos“ für eine gerechte Welt einsetzt“.

Auch Michael Cyriax, Landrat des Main-Taunus-Kreises, richtete seine Glückwünsche an die Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte und die Schulleitung und betonte die Wichtigkeit des Engagements der Schule: „Wir leben in einer Welt und haben die Verantwortung für unser Handeln hier, aber auch für die Auswirkungen dieses Handelns auf andere Regionen. Ich finde es großartig, dass die Brühlwiesenschule sich mit den Nachhaltigkeitsthemen beschäftigt“.

„Für eine nachhaltige Welt müssen wir zusammenarbeiten. Die Brühlwiesenschule hat die Bereitschaft bewiesen, sich für die Erreichung der 17 Nachhaltigkeitsziele einzusetzen, und wird dafür heute ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!“, gratulierte Angelika Schichtel seitens des Hessischen Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat. Sie überreichte der Schulleitung zudem feierlich die zweite Auszeichnung des Tages: „Nachhaltigkeit Lernen in Hessen“, die Dachmarke des Hessischen Umweltministeriums.

In seinen Grußworten brachte Christian Vogt, Bürgermeister von Hofheim, die Anerkennung für die Leistungen der Studenten aus Afrika, Asien und Lateinamerika zum Ausdruck. Sie engagieren sich im Projekt ehrenamtlich und bringen die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, SDGs) in den Unterricht an beruflichen Schulen.

Schulleiter Christoph Berg hatte die Selbstverpflichtung unterzeichnet, laut der sich die Berufsschule fortan für die Themen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung im Sinne des „whole-institution-approach“ an der Schule einsetzen wird. Berg nahm die Auszeichnung, eine Urkunde und eine Schulplakette, durch Dr. Kambiz Ghawami (WUS) entgegen.

Dr. Ghawami führte aus, dass die Grenzenlos-Zertifizierung nun auch seitens der Kultusministerkonferenz (KMK) und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) als eines von insgesamt 27 Schullabel als Indikator für den anstehenden Nationalen Nachhaltigkeitsbericht anerkannt wurde und somit auch die Brühlwiesenschule als Teil des Grenzenlos-Netzwerk mit berücksichtigt wird.

Am Tag der Auszeichnung präsentierten Wairimu Kambora-Marks und Salina Maharjan, stellvertretend für die rund 100 Grenzenlos-Aktiven die Ergebnisse ihrer Lehrkooperationen. Frau Kambora-Marks studiert Erziehungswissenschaften an der Goethe-Universität Frankfurt, kommt aus Kenia und engagiert sich bei „Grenzenlos“. Gemeinsam mit Lehrer Marcel Artus zeigte sie die Ergebnisse der Lehrkooperation mit der Holztechniker-Klasse 11HO1 zum Thema SDG #13: "Die Baumrevolution der Wangari Maathai und Gleichberechtigung mit Fokus auf Frauen und Klima". Salina Maharjan aus Nepal, ebenfalls Studentin an der Goethe-Universität Frankfurt, führte die Lehrkooperation mit den Lehrkräften Imke Storek und Christian Dollinger und den Klassen 10EEG und 10EBT durch. Die Schülerinnen und Schüler stellten die Ergebnisse der Lehrkooperation vor und bestätigten den Mehrwert der Lehrkooperationen und der Zusammenarbeit mit den Grenzenlos-Aktiven.

Mit der Auszeichnung zur „Grenzenlos-Schule“ wird die Brühlwiesenschule Hofheim die 65. berufliche Schule im bundesweiten Grenzenlos-Netzwerk der Schulen, die sich für Nachhaltigkeit

und Globales Lernen einsetzen. Die Aktivitäten, die im Rahmen des Projekts „Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung“ stattfinden, dienen dazu, die Ziele der Agenda 2030 zu erreichen. Empfehlungen, wie die Themen der Agenda 2030 und die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele im Unterricht eingebettet werden können, bietet der „Orientierungsrahmen des Lernbereichs Globale Entwicklung“, eine Gemeinschaftsproduktion der Kultusministerkonferenz (KMK) und des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Frankfurt-Live GmbH 2023©

Alle Rechte vorbehalten.